

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Menschen helfen und Gutes tun? Lerne die Arbeit in der SenTa Tagespflege in Steinfurt kennen!

**Angebotstag:**  
20.03.2024

**Uhrzeit:**  
8:00 bis 16:00 Uhr

## **Beschreibung**

Wenn du gerne die Arbeit im sozialen Bereich kennenlernen und alten bzw. pflegebedürftigen Menschen helfen und etwas Sinnvolles tun möchtest, bist du bei uns genau richtig! In der SenTa (Senioren Tagespflege) in Steinfurt erlebst du einen abwechslungsreichen Tag. Wir möchten Dir zeigen, wie spannend ein Beruf in der Altenhilfe sein kann!

Du startest um 8:00 Uhr und lernst erst einmal die Einrichtung und das Team kennen. Um 8:30 Uhr kommen schon unsere Gäste. Dann hast du die Möglichkeit, den Berufsalltag der Kolleg:innen vor Ort kennenzulernen! Du unterstützt uns bei den vielfältigen Angeboten für unsere Gäste, wie z.B. Gymnastik- und Gedächtnisübungen oder auch bei Hilfestellungen während der gemeinsamen Mahlzeiten. Außerdem lernst du auch die Arbeit im Hintergrund kennen und siehst, welche organisatorischen oder auch verwaltenden Tätigkeiten anfallen. Du hast jederzeit die Möglichkeit, den Teamkolleg:innen deine Fragen zum Beruf zu stellen. Wir geben dir auch gerne Infos über Ausbildungsmöglichkeiten bei uns!

Wir freuen uns auf dich!

**Veranstaltungsort:**  
Rubensstr. 21  
48565 Steinfurt

**Berufsfeld:**  
Gesundheit

**Anzahl Plätze gesamt:**

## **Domus Caritas gGmbH**

Kirchplatz 8  
48565 Steinfurt  
DE

## **Unternehmensdarstellung:**

Du bist Schüler:in und möchtest während Deiner Berufsfelderkundung die Arbeit in der Altenhilfe oder mit psychisch kranken Menschen kennen lernen? Dann komm' zu uns!

Wir bieten Dir die Möglichkeit, Praxisluft zu schnuppern und die Altenpflege hautnah kennenzulernen - und das an sechs Standorten im Kreis Steinfurt: Altenberge, Horstmar, Horstmar-Leer, Laer, Metelen, Ochtrup oder Steinfurt!

Die Domus Caritas gemeinnützige GmbH ist Tochter des Caritasverband Steinfurt e.V. und betreibt stationäre, teilstationäre und vollstationäre Altenpflege sowie das Wohnen für psychisch Kranke. Wir bieten rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz. Unsere Mitarbeitenden setzen sich für Senior:innen bzw. pflegebedürftige und psychisch kranke Menschen ein, die auf

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



1

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

**Zusatzinformationen**

Du kannst an diesem Tag bequeme, normale Kleidung tragen.

Unterstützung und Pflege angewiesen sind.

**Daten und Fakten:**

Rund 800 Mitarbeitende  
Sieben Seniorenzentren zur vollstationären Pflege von pflegebedürftigen Menschen an den Standorten Altenberge, Horstmar, Horstmar-Leer, Metelen, Ochtrup und Steinfurt  
Rund 485 vollstationäre Pflegeplätze  
Vier "SenTas" - Tagespflegen für Senioren und Seniorinnen mit Angeboten der Tagespflege an den Standorten Altenberge, Horstmar, Laer, Steinfurt  
Ambulante Pflege und Betreutes Wohnen zu Hause für derzeit rund 500 pflegebedürftige Menschen  
17 Wohnheimplätze für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung  
Ambulant betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung für derzeit rund 130 psychisch kranke Menschen  
Im Jahr 1994 Gründung der Domus Caritas gGmbH als der Tochter des Caritasverband Steinfurt e.V. (Gründung:1966)

**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

